

Volks- und Anzeigebblatt

für

Winnenden und seine Umgegend.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich zweimal, am Donnerstag und Sonntag, und kostet vierteljährlich 24 fr.
 — Einrückungsgebühr 1½ fr. die gedruckte Linie, Einsendungen sind an die Druckerei des Volks und Anzeigeblasses zu adressiren.

Nr. 29. Donnerstag den 15. April 1858.

Anzeigen.

Winnenden.

Anmeldung von Schülern.

Nach den bestehenden Bestimmungen sollen in der Regel in die Latein- und Realschule dahier nur solche Schüler aufgenommen werden, die wenigstens ein Jahr lang den Vorbereitungsunterricht genossen haben.

Mit Georgii d. J. beginnt nun wiederum der Vorbereitungscursus. Es werden daher diejenigen, welche ihre Kinder obenbenannte Anstalten besuchen lassen wollen, er-
 sucht, dieselben zu diesem Vorbereitungscursus bei dem R. Stadtpfarramt anzumelden.

Ebenso beginnt in der Latein- und Realschule mit Georgii ein neuer Lehrencursus, und es haben auch diejenigen, welche der einen oder der andern Anstalt ihre Kinder über-
 geben wollen, sie bei dem R. Stadtpfarramt anzumelden, indem in der Zwischenzeit zwischen
 Georgii des heurigen und des künftigen Jahres kein Uebertritt zulässig ist.

Die Lehrgegenstände dieser Anstalten sind unter die betreffenden Lehrer folgender
 Maßen vertheilt:

| | | Lateinschule. | | Realschule. | | | |
|-----------|---|----------------|-----------------------|----------------|-----------------------|-------------|---------------------|
| | | Religion | Präceptor . . . 4 St. | Religion | Präceptor . . . 4 St. | | |
| Sprachen. | } | Latein | Präc. . . . 18 — | Sprachen. | } | Deutsch | Präc. . . . 2 — |
| | | Deutsch | Präc. . . . 2 — | | | Französisch | Reallehrer. . . 9 — |
| | | Französisch | Reallehrer. . . 2 — | | | | |
| Realien. | } | Arithmetik | Reall. . . . 4 — | Realien. | } | Geometrie | Reall. . . . 4 — |
| | | Geschichte | Präc. . . . 2 — | | | Arithmetik | Reall. . . . 4 — |
| | | Geographie | Präc. . . . 2 — | | | Geschichte | Präc. . . . 2 — |
| | | Zeichnen | Reall. . . . 2 — | | | Geographie | Präc. . . . 2 — |
| | | Schönschreiben | Reall. . . . 2 — | | | Zeichnen | Reall. . . . 2 — |
| | | | | Schönschreiben | Reall. . . . 2 — | | |

Der Unterricht in der Religion, der deutschen Sprache und in den Realien wird von dem betreffenden Lehrer für beide Schulen gemeinschaftlich ertheilt.

Winnenden den 9. April 1858.

R. Stadtpfarramt
 Wirth.

W i n n e n d e n.

Saus- und Güter- Verkauf.

Aus der Gantmasse des Seifenfieder
Wilhelm Feucht von hier kommt am

Samstag den 17. April d. J.

Nachmittags 2 Uhr

auf hiesigem Rathhaus im öffentlichen An-
streich:

- 1) Eine zweistöckige Behausung mit Seifen-
fiederei-Einrichtung und gewölbtem Keller
bei der Wette; Anschlag . . . 1200 fl.
- 2) Ein einstöckiges Magazin-Gebäude am
Kirchweg neben dem Schulhaus;
Anschlag 200 fl.
- 3) 14, 9 Rth. Gemüsegarten im Hägele;
Anschlag 60 fl.
- 4) $\frac{3}{4}$ Morg. 45 Rth im Kreuzstein;
Anschlag 250 fl.
- 5) $\frac{1}{2}$ Morg. 32,3 Rth. Baumgut im untern
Stöckel oder Glöcklen;
Anschlag 400 fl.
- 6) $\frac{1}{2}$ Morg. 11,5 Rth Weinberg und Baum-
gut im Waiblinger Berg;
Anschlag 180 fl.

Liebhaber können bei dem Güterpfleger
Gemeinderath Hägele vorläufig Angebote
machen.

Den 23. März 1858.

K. Amtsnotariat
Ritter.

Tapeten-Empfehlung.

Wir machen hiermit die ergebenste Anzeige,
daß wir von unseren Tapeten eigener Fabrick

Muster-Karten

aus den geschmackvollsten und modernsten

Designs bestehend, zu den billigsten Fabrick-
preisen gezeichnet bei Herrn Heinrich Mayer
in Winnenden niedergelegt haben, indem wir
solche zur häufigen Benützung empfehlen.
bemerken wir noch, daß die ausgewählten
Tapeten, den Bestellern portofrei geliefert
werden.

Heidelberg, im März 1858.

Gebrüder Scherer.

Auf obige Anzeige bezugnehmend, empfehle
ich mich unter Zusicherung prompter Be-
dienung zu gefälligen Aufträgen beidens.

Heinrich Mayer.

W i n n e n d e n.

Weinreben und Wurzelreben

schönster Qualität

in blauen {
und grünen { Silvaner.
roth und weiß Elben
Köster-Stocke.
Krauthüffel und Dordou hat zu verkaufen
Fabrikant Hägele.

W i n n e n d e n. Abgänger Sturz, oder
kurze alte Rohr wird eine Partie zu
kaufen gesucht von

Schloßhermeister Daimler.

W i n n e n d e n. Ein noch gutes Klavier
mit fünf Oktaven ist zu verkaufen bei

Zengschmid Krauter.

W i n n e n d e n. Ein noch gut erhaltenes
fünf ein halb oktaviges Klavier ist billig zu
verkaufen oder zu vermieten.

Näheres bei

Instrumentenmacher Ditto.

Aechter

peruanischer Guano

ist wieder angekommen, und zu haben bei
Gustav Gerhardt.

Winnenden. Für die rühmlichst
bekannte

Blauberner Naturbleiche

übernehme ich auch beuer wieder alle Arten
Bleichgegenstände als Leinwand Faden &c.
indem ich zum Voraus reelle und pünktliche
Bedienung zusichere sehe ich vielen Aufträgen
entgegen.

Gustav Gerhardt.

Winnenden. Der Unterzeichnete hat
sein Bürgerrecht auf zwei Jahre zu ver-
pachten.

Joh. Fried. Mable
Schneidermstr.

Winnenden.

Stamm-Holz-Verkauf.

Zu dem hofkammerlichen Wald Steinächle
unweit des Dorfes Weiler zum Stein kommt
am

Montag, Dienstag und Mittwoch

den 19. 20. und 21. April

je von Morgens 9 Uhr an nachstehendes
durchgängig gesunde Stammholz in fortlauf-
ender Nummerfolge gegen sogleich baare Be-
zahlung zur Vertheilung, nemlich:

- | | | |
|------------------|-----------------------|----------|
| 88 Stück Eichen | 8 — 44' lang, | 9 — 15" |
| | mittlerer Durchmesser | |
| 171 Stück Eichen | 15 — 50' lang, | 15 — 20" |
| | mittlerer Durchmesser | |
| 45 Stück Eichen | 19 — 44' lang, | 20 — 25" |
| | mittlerer Durchmesser | |
| 44 Stück Buchen | 10 — 18' lang, | 9 — 13" |
| | mittlerer Durchmesser | |
| 4 Stück Birken | 9 — 22' lang, | 6 — 9" |
| | mittlerer Durchmesser | |

Unter den Eichen befinden sich 11 zu Well-
bäumen taugliche Stämme, sodann schönes
Fassdaubenholz, und die Abfuhr ist günstig.

Den 9. April 1858.

K. Hofkammeramt
Kornbeck.

Winnenden. Es wird ein Korbwägel
zu kaufen gesucht. Von wem sagt die
Redaction.

Winnenden.

Für die ähnlichst bekannte

Heidenheimer Bleiche

übernehme ich auch dieses Jahr sowohl
Leinwand als auch Garn und Faden, zur
sorgfältigsten Ausbleichung.

Ernst Meyer.

Leinwand Empfehlung.

Sowohl Land- als auch feinste

Vielefelder & Holländer Leinwand

empfehle ich in größter Auswahl unter Ga-
rantie für acht Leinen.

Ernst Meyer.

Revier Weiffach.

Holz-Verkauf.

Am Samstag den 17. dieß
aus dem Staatswald Thänis Klinge bei
Däfern:

- | | |
|----------|------------------------------|
| 6½ Klfr. | buchene Scheiter und Prügel. |
| 51 | " tannene " " " |
| 2 | " " " " " |
| 438 | Stück buchene Wellen. |

Zusammenkunft Morgens 10 Uhr im
Schlag.

Reichenberg d. 8. April 1858.

K. Forstamt
Besserer.

Winnenden.

Erdbirnen zu verkaufen.

Von den sogenannten Oberspacher Erd-
birnen sehr ergiebig und mehrlreich, ist eine
größere Parthie dem Verkauf ausgesetzt von
Küfer Pantlen.

Winnenden. Ungefähr 100 Simri
Nische, das Sri. um 6 fr. verkauft
David Klink, Rothgerber.

Winnenden.

Wohnung zu vermieten.

Winnenden. Zwei ineinandergelagerte,
heißbare, neutapezirte Zimmer mit heller
Küche und Kammer hat auf Georgii billig
zu vermieten.

Unkel, Sattler.

Winnenden. Aus Auftrag hat der
Unterzeichnete das Hauswesen des † Jakob
Finks Wittwe neben meinem Haus, zu ver-
kaufen.

Matthäus Otto.

— In der holländischen Stadt Doesburg
ereignete sich kürzlich folgender Vorfall: Ein
Kaufmann ging Abends mit seiner Frau aus
und die Magd erhielt Besuch von ihrem Lieb-
haber. Die erst spät zurück erwartete Herr-
schaft kehrte schon vor 12 Uhr zurück und
die überraschte Magd versteckte den Geliebten
ins Comptoir und verschloß die Thür, ver-
sprechend, ihn des Morgens früh aus dem
Hause zu lassen. Der eingesperrte Freier
schlummerte bald ein; als Alles ruhig ge-
worden worden, wurde er aber durch ein
Geräusch am Fenster wach. Er bemerkte,
daß eine Hand durch eine weggenommene
Scheibe einen Geldsack von der Fensterbank
wegnahm, wo noch mehrere standen. Er
erschrock heftig indem er das Gefährliche
seiner Lage bald einsah, faßte aber rasch
den Entschluß. Als die Hand zum zweiten
Mal wiederkam, zeichnete er dieselbe durch
einen verben Schnitt mit seinem Taschen-
messer. Der Dieb entfernte sich rasch. Bald
darauf kam die Magd, den Geliebten zu er-
lösen und hörte mit Schrecken, was vorge-
fallen war. Sie weckte nun den Herrn und
theilten demselben Alles ehrlich mit. Von
Dieben war keine Spur zu finden. Am
andern Morgen kam der Cassenführer nicht
und ließ sich wegen Krankheit entschuldigen.

Der Herr besuchte denselben, fand ihn zitternd
im Bette und entdeckte die verwundete Hand,
wodurch der Freier zum Geständniß ver-
anlaßt wurde.

Reisender: Sie! wo gibt es hier gutes
Bier?

Hausknecht: Ja, das weis ich nit.

Reisender: Es muß doch auf einem
Platz besser sein?

Hausknecht: Aee, das ich nit wüßt, sell
sinn halt G'schmack=Sache, ich trauk lieber
Wein.

Reisender: Gestern kam ich mit der Wahn-
da trauk ich sehr gutes Bier für 2 fr., warum
kostet es hier 3 fr.?

Hausknecht: Sell kann ich mer net er-
kläre; des muß im fleene Wasserstand liche.

Heilbronner Frucht=Preise

vom 10. April 1858.

Waizen.

| | |
|----------------|---------------|
| Höchster Preis | 12 fl. — fr. |
| Mittel=Preis | 11 fl. 29 fr. |
| Nieder.=Preis | 11 fl. 12 fr. |

Kernen.

| | |
|----------------|---------------|
| Höchster Preis | 12 fl. 18 fr. |
| Mittel=Preis | 12 fl. 4 fr. |
| Nieder.=Preis | 11 fl. 45 fr. |

Roggen.

| | |
|----------------|-------------|
| Höchster Preis | — fl. — fr. |
| Mittel=Preis | — fl. — fr. |
| Nieder.=Preis | — fl. — fr. |

Gerste.

| | |
|----------------|--------------|
| Höchster Preis | 9 fl. 20 fr. |
| Mittel=Preis | 9 fl. 13 fr. |
| Nieder.=Preis | 9 fl. — fr. |

Dinkel.

| | |
|----------------|--------------|
| Höchster Preis | 6 fl. 4 fr. |
| Mittel=Preis | 5 fl. 38 fr. |
| Nieder.=Preis | 4 fl. 15 fr. |

Haber.

| | |
|----------------|--------------|
| Höchster Preis | 6 fl. 48 fr. |
| Mittel=Preis | 6 fl. 31 fr. |
| Nieder.=Preis | 6 fl. — fr. |